

Wasserfreunde aus Bergkamen in nur kleiner Besetzung beim Schwimmfest in Kemminghausen



Nur acht Schwimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen stiegen am 11. und 12. November beim Schwimmfest des VfL Kemminghausen auf die Startblöcke.

Die mitgereisten männlichen Schwimmer waren an diesem Wochenende besonders erfolgreich. Allen voran zeigte an diesem Wochenende Nevio Altemeier (*2011), dass er durch das kontinuierliche Training zu seiner alten Bestform zurückgekehrt ist und konnte sich über 100 und 200 m Rücken jeweils mit einer persönlichen Bestzeit (PBZ) die Goldmedaille

sichern.

Ben Luca Spiekermann (*2013) erkämpfte sich mit mehreren PBZ gleich 3 goldene Medaillen über 50 m Freistil, 100 m Brust und 100 m Rücken. Über 50 m Brust erschwamm er sich außerdem noch Platz 3.

Auch Mats Pommerening (*2014) stand mit ein paar neuen Bestzeiten bei allen geschwommenen Strecken auf dem Treppchen: Gold bekam er für 50 m Freistil, Silber für 100 m Brust und Bronze für 50 m Brust und 50 m Rücken.

Neben den erfolgreichen Jungs präsentierte sich Laura Cieschowitz (*2008) ebenfalls in Topform und erkämpfte sich mit einigen neuen Bestzeiten über 200 m Schmetterling, 200 m Lagen und 100 m Schmetterling Platz 2. Auch ihre jüngere Schwester Celine (*2015) erreichte gute neue PBZ über die geschwommen Strecken 50 m Rücken und 50 m Freistil.

Lisa Marie Ebel (*2006) glänzte wie gewohnt auf den langen Strecken. So konnte sie sich Platz 1 über 200 m Lagen und 3 Mal Platz 3 über 200 m Schmetterling, 100 m Lagen und 200 m Rücken sichern, letzteres sogar mit einer neuen Bestzeit.

Das regelmäßige Training der letzten Wochen zahlte sich auch dieses Wochenende bei Henriette Treinies (*2013) aus. Sie erkämpfte sich über 200 m Freistil die Gold- und über 200 m Brust die Bronzemedaille. Außerdem erschwamm sie sich viele neue PBZ.

Elisa Yüksekogul (*2015) komplettierte die kleine Mannschaft der Wasserfreunde und auch sie konnte einen guten 3. Platz über 50 m Rücken mit einer tollen neuen Bestzeit erreichen.

Unterstützt und motiviert wurde das kleine Team von der Trainerin Thalia Simon, die am Ende des Wettkampfes sehr zufrieden auf die guten Leistungen ihrer Mannschaft zurückblickt.

Ehrenvorsitzender der Stadtsporgemeinschaft Bergkamen Walter Hoheisel verstorben



Walter Hoheisel (mit Urkunde) bei der Verabschiedung als Vorsitzender der SSG.

Von 1992 bis 2004 stand Walter Hoheisel der Stadtsporgemeinschaft Bergkamen als 1. Vorsitzender an der Spitze der heimischen Sportorganisation. Als Nachfolger von Altbürgermeister Wolfgang Kerak, der die

Stadtsportgemeinschaft 1991 reaktivierte, brachte sich Walter Hoheisel für die Bergkamener Sportvereine auf Stadt- und Kreisebene ein.

Wichtig war ihm ein gutes Miteinander mit der heimischen Politik und dem Kreissportbund Unna, der für die Sportvereine im Kreis Unna als Dachorganisation gilt.

An der Spitze einer Sportorganisation zu stehen, war ihm nicht fremd, da er sich schon von 1975 bis 1979 für die Leichtathletikabteilung von TuRa Bergkamen als Abteilungsleiter verantwortlich gezeigt hat.

Mit dem Ende seiner Amtszeit als Vorsitzender der SSG wurde Walter Hoheisel zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Am 04. November ist Walter Hoheisel im Alter von 89 Jahren verstorben.

Volleyball-Nacht des Leistungskurses Sport der Jahrgangsstufe 13 der Willy- Brandt-Gesamtschule

Auch in diesem Jahr lädt der Jahrgang der Q2 der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen am Freitag, 17. November, ab 18 Uhr wieder herzlich zu einer Volleyball-Nacht in der Sporthalle Am Friedrichsberg (Dreifachturnhalle) ein. Es werden unterschiedliche Teams, in der Regel bestehend aus mindestens acht Schüler/innen bzw. Lehrer/innen, gegeneinander antreten. Jedes Team erklärt sich auch bereit, einige Spiele als

Schiedsrichter zu begleiten.

Auch wer nicht als Spieler oder Spielerin bei diesem Hobbyturnier antritt, ist als Zuschauer/in herzlich willkommen; die Tribüne steht bereit.

Für reichlich Verpflegung wie Waffeln, Getränke etc. ist natürlich auch gesorgt. Die Jahrgangsstufe Q2 bietet auch einen Kuchenverkauf und Hot Dogs an. Alle Einnahmen an diesem Abend fließen in die Finanzierung des Abiturballs 2024.

Ehrungen bei der Schiedsrichter-Kameradschaft Kamen/Bergkamen



Am Montag, 13. November 2023, 18.30 Uhr, trifft sich die Kameradschaft Kamen/Bergkamen zu ihrem regulären Schulungsabend im „Treffpunkt“ an der Lessingstraße in Bergkamen.

Auch wenn der „Gemeinsame Schulungsabend“ der Schiedsrichter/-innen im Kreis Unna/Hamm gerade 14 Tage her ist, will Gruppenobmann Stephan Polplatz den Abend insbesondere zur Besprechung allgemeiner Themen und Fragen innerhalb der Kameradschaft nutzen, da die Gruppe mittlerweile wieder auf über 80 aktive „Schwarzkittel“ angewachsen ist.

Besprochen werden auch Abläufe und Zuständigkeiten von Schiedsrichterehrungen. Rafael Janik/GS Cappenberg, Andre Hübner/TuS Niederaden und Haci Kilinc/Westfalia Wethmar haben ihre Ehrungen durch den FLVW vor drei Wochen erhalten (Bild v.l. nach r.- 2. v.r. Gruppenobmann Stephan Polplatz).

Im Dezember werden im Rahmen des letzten Schulungsabend der Kameradschaft Kamen/Bergkamen in diesem Jahr weitere Ehrungen folgen.

Spannende Wettkämpfe bei den Stadtmeisterschaften im Schwimmen



Gewinner der Pokale mit Dieter Vogt und Heinz-Georg Wessels.

Am vergangenen Sonntag fanden im Bergkamener Hallenbad die Stadtmeisterschaften im Schwimmen statt.

Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen organisierten als Ausrichter den Wettkampf. Sie stellten alle Kampfrichter und übernahmen die Auswertung. Außerdem sorgten sie mit Crêpes, selbst gebackenem Kuchen, Würstchen, Salat und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste.

Insgesamt nahmen in diesem Jahr 121 Schwimmerinnen und Schwimmer an dem Wettkampf teil und kämpften mit 449 Starts um einen der begehrten Stadtmeistertitel. Im Einzelnen nahmen 15 Schülerinnen und Schüler der Bergkamener Bodelschwingschule, 37 Schwimmerinnen und Schwimmer der DLRG Bergkamen, fünf Bürger der Stadt Bergkamen und 64 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen an dem vereinsoffenen Wettkampf teil.

Die Wertung erfolgte in Minis (Jg. 2016/ 2017), Jugend E (Jg. 2014/ 2015), Jugend D (Jg. 2012/ 2013), Jugend C (Jg. 2010/ 2011), Jugend B (Jg. 2008/ 2009), Jugend A (Jg. 2006/ 2007), Junioren (Jg.2004/ 2005), Schwimmer mit Handicap (Jg. 2009 u. älter), Schwimmer mit Handicap (Jg. 2010 u. jünger) und dann die jeweiligen Altersklassen (in 10 er Schritten), AK20 (20-29 Jahre) usw..

Die Jugend E und D, die Schwimmer und Schwimmerinnen mit Handicap, sowie ab AK30 und älter hatten die Möglichkeit 25m Schmetterling, 50m Brust, 50m Freistil, 50m Rücken und 100m Lagen zu schwimmen, alle anderen jeweils die doppelte Distanz und auch 100m Lagen. Die geschwommenen Zeiten wurden dann in Punkte umgerechnet und addiert. Der Schwimmer mit der höchsten Gesamtpunktzahl wurde am Ende Stadtmeister in seiner Altersklasse und erhielt einen der begehrten Pokale. Es lohnte sich also, möglichst viele der angebotenen Strecken zu schwimmen.

Ebenfalls gab es in jedem Jahrgang und in jeder AK auch Medaillen für die ersten drei Plätze je Strecke zu gewinnen. Außerdem erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde für jede geschwommene Strecke mit der jeweilig geschwommenen Zeit. Die Siegerehrung erfolgte durch Dieter Vogt, Ehrenvorsitzender der Stadtsporgemeinschaft und Nicole Kaminski. Zu den letzten Läufen der Veranstaltung erschien ebenfalls Heinz- Georg Wessels als Vorstandsmitglied (Beisitzer) der Stadtsporgemeinschaft. Die Pokalübergabe erfolgte dann durch Dieter Vogt und Heinz- Georg Wessels. Durch die Veranstaltung führte Manuela Knoke.

Neben den Schwimmerinnen und Schwimmern der ersten und zweiten Mannschaft der Wasserfreunde, nahmen auch einige Nachwuchsschwimmer an den Stadtmeisterschaften teil und konnten so ein bisschen Wettkampfluft schnuppern.

Aus der ersten Mannschaft konnten Laura Cieschowitz (Jg. 2008), Jan Luca Goly (Jg. 2010), Lina Antonia Gruner (Jg.

2009), Noah Mo Krause (Jg. 2008), Lia Schröder (Jg. 2012) und Smilla Panberg (Jg. 2010) alle fünf Rennen ihres Jahrgangs für sich entscheiden und sicherten sich damit fünf Goldmedaillen. Lia, Laura, Lina Antonia, Noah Mo und Jan Luca gewannen damit den Jahrgangspokal der jeweiligen Wertung. Viermal Gold und einmal Silber holte sich Nevio Altemeier (Jg. 2011). Die drei Mädchen aus dem Jahrgang 2011, Lina Fließ, Mila Fee Krause und Finja- Marie Possovard lieferten sich spannende Wettkämpfe. Am Ende siegte Lina dreimal und Mila zweimal. Als zweite schlug Lina einmal und Mila und Finja jeweils zweimal an und dritte wurde Lina einmal, Finja dreimal und Mila einmal. Den Pokal in der Jugend C sicherte sich hier Lina. Mika Tom Krause (Jg. 2011) gewann einmal die Goldmedaille und stieg viermal als zweiter aufs Treppchen. Karla Henriette Treese (Jg. 2013) gewann drei Rennen und sicherte sich eine Bronzemedaille. Die gleichaltrige Sarah Großpietsch gewann eine Gold- und vier Silbermedaillen. Laura Sophie Ebel (Jg. 2008) gewann fünf Silbermedaillen und ihre ältere Schwester Lisa Marie (Jg.2006) zweimal Gold und dreimal Silber.

Für die zweite Mannschaft starteten folgende Kinder: Jonathan Mück (Jg.2015) und Ben Luca Spiekermann (Jg. 2013), die beide fünfmal Erster wurden. Ben sicherte sich damit den Pokal der Jugend D männlich.

Mila Murray (Jg. 2016) startete dreimal und sicherte sich drei Goldmedaillen und damit den Gesamtsieg. Henriette Treinies (Jg.2013) gewann zwei Bronzemedaillen. Die Mädchen aus dem Jahrgang 2015, Lene Treese, Carlotta Treinies und Leni Schröder kämpften hart um den Pokal. Carlotta sicherte sich zwei Silbermedaillen, Leni gewann eine Gold-, eine Silber- und zwei Bronzemedaillen und Lene gewann drei Gold- und zwei Silbermedaillen. Lene Treese sicherte sich damit den Gesamtsieg und ergatterte den Jahrgangspokal. Die gleichaltrigen Letizia B., Eliza Yüksekogul und Celine Cieschowietz konnten ebenfalls sehr stolz auf ihre Leistungen sein. Mats Pommerening (Jg.2014) sicherte sich eine Silber-

und drei Bronzemedailen. Mit einer Bronzemedaille konnte Filina Kumon (Jg.2013), die mit ihrer Schwester Ilana Kumon (Jg.2016) gerade erst in die zweite Mannschaft aufgenommen wurden, sehr stolz auf sich sein. Ilana gewann sogar zweimal Silber und einmal Bronze.

Sehr gefreut haben sich die Trainerinnen, dass einige Kinder aus den Nachwuchsmannschaften gestartet sind. Aus Jahrgang 2017 freuten sich Lasse Treinies über zwei Gold- und eine Silbermedaille, Felix Gramse über eine Gold- und zwei Silbermedailen und Vince Forst über zwei Bronzemedailen. Bei den Mädchen gewann Merle Böttcher zweimal Gold- und einmal Bronze, sowie Johanna Mannel eine Bronzemedaille. Im Jahrgang 2016 starteten Felicia Friebe, Mia Marie Griebenau, Kasimir Störmer und Maximilian Bolt. Mia Marie sicherte sich eine Silber- und zwei Bronzemedailen, Kasimir zwei Bronze- und Maximilian drei Silbermedailen. Lia Konert (Jg.2014) gewann eine Silbermedaille. Im Jahrgang 2013 gewann Erik Forst drei Silber- und Ole Schröder drei Bronzemedailen. Im Jahrgang 2012 sicherten sich Laura Lynn Hübner dreimal Platz 2 und Viktoria Heckel dreimal Platz 3. Bei den Jungs im Jahrgang 2010 konnten sich Rishi Ketheeswaran über drei Silber-, Vanya Hovhannisyan über zwei Bronze-, und Gor Haruntyngan über eine Bronzemedaille freuen. Navin Ketheeswaran (Jg.2008) sicherte sich dreimal Platz 2.

Marleen Mannel (Jg.2015) und Laura Alara Emeksiz (Jg.2014) komplettierten die Nachwuchsschwimmer.

Nicht zu vergessen sind die Leistungen der Trainerinnen, Trainer und Eltern der Wasserfreunde TuRa Bergkamen.

Hanna Juds (Jg.2005) und Marco Steube (Jg.2003) sicherten sich mit fünf Siegen den jeweiligen Pokal. Marco stellte dazu noch einen Vereinsrekord über 25m Schmetterling, in einer Zeit von 11,94 Sek., auf.

Daniela Schröder, AK 30, und Susanne Panberg, AK 40, konnten

zeigen, dass sie den Kindern nicht nur die jeweiligen Schwimmgattungen beibringen, sondern sie auch selbst beherrschen und sicherten sich jeweils fünf Goldmedaillen und den Pokal der jeweiligen Altersklasse. Die Leistungen von Claudia Ebel und Nicole Großpietsch, ebenfalls AK 40, konnten sich ebenfalls sehen lassen. Claudia sicherte sich drei Silber- und zwei Bronzemedaillen und Nicole gewann zwei Silbermedaillen. Bei den Männern stiegen in der AK 40 Christian Flüß, Oliver Forst, Benjamin Treinies und Philip Mück ins Wasser. Christian erschwamm sich eine Gold- und vier Silber-, und Oliver viermal Gold- und eine Silbermedaille. Der Pokal ging damit an Oliver.

Neben den bereits genannten aktiven Trainern wurden die Kinder und Jugendlichen von Thailia Simon, Anuja Amirthalingam und Nicole Kaminski betreut.

**Schwimmer:innen der
Wasserfreunde TuRa Bergkamen
räumen bei den
Kreismeisterschaften richtig
ab**



Am vergangenen Wochenende wurden die 46. Meisterschaften des Kreises Unna im Schwimmen in der Schwimmsporthalle in Unna ausgetragen. Die Wasserfreunde aus Bergkamen gingen mit 23 Schwimmer:innen an den Start und erschwammen sich insgesamt 82 Medaillen, davon sogar 25 Kreismeistertitel. Bei über 40% der insgesamt 167 Starts sicherten sich die Wasserfreunde zudem tolle neue persönliche Bestzeiten (PBZ).

Besonders Sarah Großpietsch (*2013) zeigte an diesem Wochenende eindrucksvoll, wie engagiert und hart sie in den letzten Wochen trainiert hatte und belohnte sich dafür gleich 4x mit einem Kreismeistertitel. Sie siegte über 50 m Rücken, 200 m Lagen, 100 und 200 m Rücken mit beeindruckenden neuen Bestzeiten. Außerdem erkämpfte sie sich noch 2x Silber über 50 m Schmetterling und 100 m Lagen, wobei sie auch nur ganz knapp die oberste Stufe der Treppe verpasste. Bronze erhielt sie über die Strecken 50 und 100 m Freistil.

Auch Laura Cieschowitz (*2008) kann auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken: sie erschwamm sich mit einer starken neuen Bestzeit über 50 m Schmetterling einen von insgesamt 3 Kreismeistertiteln. Auch über 100 m Schmetterling und 50 m

Freistil hatte sie die Nase vorn und kürte ihre Läufe mit Platz 1. Über 100 und 200 m Lagen erreichte sie Platz 2 und über 100 und 200 m Freistil Platz 3.

Jan Luca Goly (*2010) zeigte sich in Topform und reihte sich in die Erfolgsserie der TuRaner ein. Er brachte ebenfalls mit tollen neuen Bestzeiten 3 Kreismeistertitel über 50, 100 und 200 m Brust mit nach Hause. Des Weiteren wurde er über 50 m Freistil mit einer Bronzemedaille für seinen Ehrgeiz belohnt.

Nevio Altemeier (*2011), der sich viele neue PBZ erschwamm, konnte sich am Ende des Wochenendes über einen Kreismeistertitel über 100 m Rücken freuen. Außerdem gewann er 2x die Silbermedaille über 50 und 200 m Rücken und 1 x Bronze über 50 m Schmetterling.

Mila Fee Krause (*2011) siegte über 200 m Brust und 100 m Lagen und wurde mit neuen Bestzeiten Kreismeisterin. Silber erschwamm sie sich über 50 m Brust und 100 m Schmetterling und Bronze über 50 m Schmetterling und 200 m Freistil. Ihr Zwillingsbruder Mika Tom (*2011) konnte sich ebenfalls einige neue Bestzeiten erkämpfen und erreichte über 100 m Rücken Platz 2. Der ältere Bruder der beiden Zwillinge Noah Mo (*2008) sicherte sich ebenfalls einen Kreismeistertitel über 200 m Rücken. Außerdem versilberte er seine Leistungen über 50 m Rücken und 200 m Lagen. Bronze erhielt er für 100 m Schmetterling und 100 m Rücken.

Smilla Panberg (*2010) setzte sich mit einer neuen Bestzeit über 100 m Brust souverän gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich somit den Kreismeistertitel. Außerdem stand sie noch über 200 m Brust auf Platz 2 und über 50 m Brust auf Platz 3.

Lisa Marie Ebel (*2006), die auf Langstrecken zur Bestform aufläuft, wurde mit einer neuen Bestzeit über 100 m Freistil und 100 m Schmetterling Kreismeisterin. Zudem sicherte sie sich noch 2x Silber über 200 m Lagen und 100 m Rücken. Ihre

jüngere Schwester Laura Sophie (*2008) erreichte mit neuen PBZ 3x Platz 3 über 50 und 100 m Schmetterling und 200 m Lagen.

Lia Schröder (*2012) freute sich über Gold und einen Kreismeistertitel über 50 m Freistil und konnte sich ebenfalls noch die Silbermedaille über 100 m Freistil und 100 m Schmetterling sichern. Bronze erhielt sie für 100 m Lagen und 200 m Freistil.

Karla Henriette Treese (*2013), die nach längerer Verletzungspause die Wasserfreunde endlich wieder tatkräftig unterstützen durfte, sammelte auch direkt einige neue Bestzeiten und erhielt am Ende sogar 2x die Silbermedaille über 100 m Rücken und 200 m Lagen sowie 1x Bronze über 200 m Freistil.

Lena Slaby (*2010) sammelte neue Bestzeiten und wurde mit Platz 3 über 200 m Brust belohnt.

Liva Yüksekogul (*2012) konnte auf den von ihr geschwommenen Strecken ihre Zeiten ordentlich verbessern und wurde für ihren Fleiß und Ehrgeiz in den letzten Wochen damit belohnt, dass sie nun ab sofort bei der 1. Mannschaft der Wasserfreunde trainieren darf.

Bei den jüngeren Nachwuchsschwimmer:innen aus der 2. Mannschaft stach besonders Leni Schröder (*2015) mit ihren Leistungen heraus. Sie holte sich insgesamt 3 Kreismeistertitel über 200 m Rücken, 200 m Freistil und 100 m Rücken mit jeweils tollen neuen Bestzeiten. Außerdem belegte sie über 50 und 100 m Freistil den 2. Platz und über 50 m Rücken den 3. Platz.

Ben Luca Spiekermann (*2013) sprang an diesem Wochenende 7x ins Wasser und wurde 2x Kreismeister über 200m Freistil und 100 m Rücken. Gleich drei Mal konnte er sich über 100 m Freistil, 50 m Rücken und 100 m Lagen die Silbermedaille erschwimmen und wurde über 50 m Freistil Dritter.

Ebenso glänzte auch Lene Treese (*2015) mit starken neuen Bestzeiten über alle geschwommenen Strecken. Sie erkämpfte sich so einen Kreismeistertitel über 50 m Freistil, 4x Silber über 50 m Rücken, 50 und 100 m Brust und 100 m Rücken sowie 1x Bronze über 100 m Freistil.

Henriette Treinies (*2013) konnte zeigen, wie viel sie in den letzten Wochen trainiert hatte und so stand sie mit einer neuen Bestzeit über 200 m Brust sichtlich zufrieden auf Platz 2. Ihre jüngere Schwester Carlotta (*2015) erschwamm sich mit einer starken neuen Bestzeit sogar einen Kreismeistertitel über 100 m Brust und 2 Bronzemedailien über 50 m Brust und 100 m Rücken.

Außerdem gingen auch Mats Pommerening (*2014), Celine Cieschowitz (*2015) und Elisa Yüksekogul (*2015) für die 2. Mannschaft mit an den Start und erreichten ebenfalls einige neue Bestzeiten.

Der Trainer der Wasserfreunde, Christian Fließ (*1983), kletterte an diesem Wochenende ebenfalls auf den Startblock und konnte sich über 50 m Rücken und 100 m Lagen Platz 2 und über 50 m Freistil und 50 m Brust den 3. Platz sichern. Hierbei wurde er lautstark von seiner Mannschaft unterstützt und angefeuert.

Die Trainer Christian Fließ und Hanna Juds sind sehr zufrieden mit der außerordentlich guten Teamleistung, vor allem, weil die Trainingsbedingungen der letzten Wochen aufgrund der Schließung des heimischen Hallenbades wegen Reparaturarbeiten deutlich erschwert waren. Sie lobten außerdem den guten Zusammenhalt, der auch bei anderen Vereinen positiv aufgefallen ist, und die damit verbundene sehr gute Stimmung am Beckenrand.

Öffnungszeiten der GSW-Hallenbäder und Sauna am 1. und 5. November

Am kommenden Feiertag Allerheiligen am 1. November öffnen die Einrichtungen der GSW wie folgt:

Hallenbad Kamen: 06:30 – 21:00 Uhr

Hallenbad Bergkamen: 06:30 – 09:00 Uhr
11:00 – 17:00 Uhr

Hallenbad Bönen: 11:00 – 21:00 Uhr

Sauna Bönen: 10:00 – 22:00 Uhr

Am darauffolgenden Wochenende findet im Hallenbad Bergkamen eine Wettkampfveranstaltung der Wasserfreunde TuRa statt. Das Bad schließt daher am Sonntag, 5. November, bereits um 12:00 Uhr für die Öffentlichkeit.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

Spannendes Wochenende für die Grizzlys



Am vergangenen Samstag spielte die U9-Mannschaft der Grizzlys in Bergkamen ihr bereits zweites Turnier, diesmal am Seilersee in Iserlohn, wo neben dem Gastgeber auch gegen die Mannschaften aus Herford und Hamm gespielt wurde. 3 der 5 Spiele wurden gewonnen, ein Spiel endete unentschieden und es gab nur eine knappe Niederlage.

Nicht ganz so gut lief es für die U15 Mannschaft, die eine klare Niederlage in Soest einstecken musste.

Am Samstag-Abend holten die Bärinnen des ECB ihren ersten Punkt im Deutschen Bundesliga-Fraueneishockey. Nach einem 1:1 nach drei spannenden Dritteln, gewannen die Damen in Overtime glücklich aber auch verdient mit 2:1.

Das Rückspiel am Sonntagmorgen wurde leider mit 4:0 verloren.

Parallel spielte die U11 der Bergkamener Grizzlys das erste Turnier gegen Bielefeld, Brackwede und Iserlohn. Mit tollem Einsatz und viel Leidenschaft wurden vier der 6 Spiele sehr offen gehalten und mit jeweils nur einem Tor Unterschied verloren. Lediglich die Gastgeber aus Bielefeld waren an diesem Spieltag scheinbar unschlagbar.

Am Sonntagabend spielte dann die U17 ihr erstes Auswärtsspiel in Neuwied. Gegen die übermächtigen Rheinland-Pfälzer war ein Sieg nicht in Reichweite, das Spiel wurde mit 1:11 verloren.

Umso erfolgreicher spielte die erste Seniorenmannschaft der Grizzlys ihr zweites Saisonspiel gegen Lippe-Hockey-Hamm in der Landesliga.

Nach drei spannenden Dritteln stand es 4:4 (0:0, 2:2, 2:2), ehe Kevin Zimbelmann in der Overtime den Sieg für die Grizzlys erzielte.

Erfolgreicher Auftakt der Bergkamener Grizzlys in die Eishockey-Saison 23/24.



Das neue Team der Senioren-Mannschaft um Igor Furda besiegte am Sonntag in der Landesliga-Partie den Rivalen aus Herne mit 7:1 (3:0, 3:1, 1:0). Bereits nach 5 Minuten erzielten die Grizzlys 2 schnelle Tore, diese Führung konnte durch überzeugendes Stellungsspiel, Geschwindigkeit und Cleverness nie in Gefahr gebracht werden.

Zeitler, 2 mal Vlk, Kulik, Lieschke, Wichern und Schnieder erzielten in der „Bärenhöhle“ die Treffer, den Gegentreffer auf Herner Seite erzielte Drongowski im Mitteldrittel.

„Genauso haben wir uns den Saisonstart vorgestellt: viele Zuschauer, gute Stimmung, schnelles und hochklassiges Eishockey: da kann man mit guter Laune in die nächste Woche starten“, so die sportliche Leitung der Grizzlys.

Gleich mit dem nächsten Derby geht es am kommenden Sonntag (22.10.23) in der Eishalle in Bergkamen weiter. Da empfangen die Grizzlys den Rivalen aus Hamm, Bulli ist um 19 Uhr.

Revision im Hallenbad Bergkamen wird verlängert: Einrichtung bleibt bis einschließlich 27.10.23 geschlossen

Das Hallenbad Bergkamen bleibt bis einschließlich 27.10.2023 geschlossen. Während der turnusmäßigen Revisionsarbeiten in den Herbstferien fand u. A. eine statische Bauwerksüberprüfung statt. Diese hat kleinere Mängel ergeben, die nun behoben werden müssen.

Ein weiterer Grund für die verlängerte Schließungszeit ist eine aufwändige Fugensanierung im Sportbecken. Diese konnten erst nach Entleerung des Beckens begutachtet und beauftragt werden.

Während der Schließungszeit können die GSW -Bäder in Kamen (Ausnahme: 21.10.23) und Bönen besucht werden. Informationen zu den Öffnungszeiten finden sich auf

www.gsw-wasserwelt.de.

Aufgrund einer Notfallübung bleibt das Hallenbad in Kamen am kommenden Samstag, den 21.10.23, komplett geschlossen.

Medaillenregen für die Wasserfreunde TuRa Bergkamen



Am Tag der deutschen Einheit brachen 11 Schwimmerinnen und ein

Schwimmer der ersten und zweiten Mannschaft der Wasserfreunde TuRa Bergkamen früh auf, um zum Herbstschwimmfest des TuRa Freienohl nach Meschede zu fahren.

Bei fünf Starts freute sich Smilla Panberg (Jg. 2010) über fünf Goldmedaillen.

Mit zwei beeindruckenden persönlichen Bestzeiten über 100m Freistil in einer Zeit von 1:17,84 min. und über 100m Rücken in 1:29,00 gewann Finja- Marie Possovard (Jg. 2011) drei Gold- und eine Silbermedaille.

In Jahrgang 2008 gingen Laura Cieschowitz und Laura Sophie Ebel an den Start. Laura Cieschowitz siegte gleich dreimal und belegte zweimal den zweiten Platz. Laura Sophie Ebel belegte zweimal den zweiten und einmal den dritten Platz.

Sarah Großpietsch (Jg.2013) gewann zweimal und belegte drei zweite Plätze. Stolz über ihre erste Goldmedaille, über 50m Freistil, strahlte Henriette Treinies (Jg.2013) und sicherte sich zusätzlich einmal den zweiten und dreimal den dritten Platz.

Der einzige männliche TuRaner Schwimmer an diesem Tag war Ben Luca Spiekermann (Jg.2013). Er erreichte dreimal als erster und einmal als zweiter das Ziel.

In Jahrgang 2012 starteten Lia Schröder und Liva Yüksekogul. Lia freute sich über drei neue persönliche Bestzeiten und zweimal über den dritten Platz. Liva erschwamm sich, mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 50m Brust, den 3. Platz und gewann damit ihre erste Medaille.

Die drei jüngsten Schwimmerinnen waren Leni Schröder, Carlotta Treinies und Elisa Yüksekogul aus Jahrgang 2015. Leni gewann bei zwei Starts eine Gold- und eine Silbermedaille. Carlotta freute sich, mit einer neuen persönlichen Bestzeit, über eine Silbermedaille über 50m Brust. Elisa startete zum ersten Mal für die zweite Wettkampfmannschaft und erschwamm sich zwei

neue persönliche Bestzeiten.

Insgesamt gewannen die TuRaner bei 52 Einzelstarts 39 Medaillen und erzielten einige persönliche Bestzeiten.

Die Trainerin Hanna Juds war mit den Sportlern sehr zufrieden.